

## Fürbitten

Gott, unser Heil, in deinem Sohn Jesus Christus hast du der Welt deinen Frieden geschenkt. Wir beten:

- Für Papst Benedikt und für alle Führenden in der Kirche: um die Gnade, glaubwürdig und überzeugend im Sinne Jesu zu lehren und zu handeln. **C: Wir bitten dich! A: Kyrie, Kyrie eleison.**
  - Für die Völker unserer Erde: um eine gute Zukunft, in der Gerechtigkeit und Friede herrschen. **C: A:**
  - Für alle, die für den Frieden arbeiten: um die nie erlahmende, aus deiner Liebe strömende Kraft. **C: A:**
  - Für alle, die durch Krankheiten oder schwere Sorgen niedergeschlagen sind: um Zuversicht und Lebensmut am Beginn des neuen Jahres. **C: A:**
  - Für alle, die Angst vor der Zukunft haben: um Hoffnung und Vertrauen auf dich. **C: A:**
  - Für alle, mit denen wir zusammenleben und die wir gern haben: um deinen Schutz und Segen in guten und in schweren Tagen. **C: A:**
  - Für alle, die in diesem Jahr sterben werden: um Aufnahme in das ewige Leben bei dir. **C: A:**
- Dir danken wir, dich loben wir im Heiligen Geist, heute, alle Tage dieses Jahres und bis in die Ewigkeit.

**KYRIE ELEISON 1**  
*Herr, erbarme dich*

Gemischte Stimmen      Kantor

[A] Verse (frei)  
Wir bit-ten dich.

## Eröffnung

Wir stehen im neuen Jahr und wir stehen vor Gott. Vieles verbinden wir menschlich mit dem Jahreswechsel und Jahresanfang: Wünsche und Hoffnungen, Sorgen und Befürchtungen.

Ähnlich vieles verbindet die Liturgie dieses Tages: den achten Tag nach Christi Geburt, den Tag der Gottesmutter, den Tag der Beschneidung Jesu, den Tag des Weltfriedens. Vieles steckt in einem Anfang. Wir sind hier, weil wir mit Gott in dieses neue Jahr hineingehen wollen.

## Kyrie

Dankbar rufen wir zu Christus und preisen ihn am ersten Tag des neuen Jahres als den Herrn unserer Zeit, den Herrn aller Welt:

Wir preisen dich, du Mensch gewordenes göttliches Wort: Kyrie eleison.

Wir preisen dich, du Kind deines Volkes. Kyrie eleison.

Wir preisen dich, du Sohn der Gottesmutter Maria. Christe eleison.

Wir preisen dich und rufen dich bei deinem Namen wie Maria. Christe eleison.

Wir preisen dich, du Haupt des Volkes Gottes. Kyrie eleison.

Wir preisen dich, du Herr des Friedens. Kyrie eleison.

Neunkirchen a.Brand 1.1.2008 um 18.00

Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria - L Num 6,22–27; 2. L Gal 4,4–7; Ev Lk 2,16–21

<b>Eingangslied</b>	<b>138</b>	<b>1, 2 - 5</b>
<b>Begrüßung</b>		
<b>Einführung</b>		
<b>Kyrie</b>		
<b>Gloria</b>	<b>138</b>	<b>8</b>
<b>Tagesgebet - 1.Lesung</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>149</b>	<b>4</b>
<b>2. Lesung</b>		
<b>Hallelujaruf</b>	<b>531</b>	<b>2</b>
<b>Evangelium-Predigt</b>		
<b>Kredo-Fürbitten</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>971</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Sanktus</b>	<b>940</b>	<b>1</b>
<b>n.d.Wandlung</b>		
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>971</b>	<b>4 + 5</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Während der Kommunion</b>		
<b>Danklied</b>	<b>158</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Schlussgebet -Segen</b>		
<b>nach dem Segen</b>	<b>921</b>	<b>1, 3</b>
<b>zum Auszug</b>		

## Tagesgebet: Vom Tag (MB 48)

Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt.

Lass uns (auch im neuen Jahr) immer und überall die Fürbitte der gnadvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat,

Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

## Einladung zum Vater unser

Unsere Zeit liegt in Gottes Hand. Sein Wille geschehe. So beten wir mit den Worten Jesu: Vater unser..

## Einladung zum Friedensgebet

Neujahr als Weltfriedenstag ist für uns Christen immer auch Mahnung, dass Nachfolge Jesu auch heißt, Frieden stiften und Versöhnung schenken. Darum bitten wir: Herr Jesus Christus, starker Gott und Friedensfürst....

## Entlasswunsch

Am ersten Tag des neuen Jahr werden wir erinnert, dass Gottes Sohn unser aller Bruder geworden ist. Weil wir durch Taufe und Glauben an der Sohnschaft Jesu teilhaben, sind wir in ihm Töchter und Söhne Gottes. Er ist und bleibt unser Vater, der zu uns steht. - So segne.